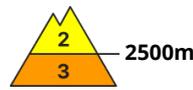
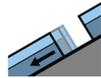
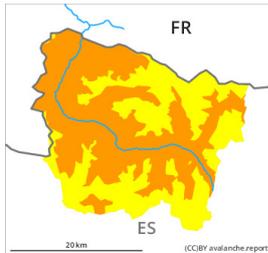


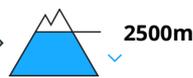
Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Dienstag, den 16.01.2024



Gleitschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Triebschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **klein**



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **klein**

Vorsicht vor Nass- und Gleitschnee. Frischer Triebschnee in hohen Lagen.

Mit der Anfeuchtung sind zunehmend kleine und vereinzelt mittlere Gleitschneelawinen und feuchte Rutsche zu erwarten. Die Gefahrenstellen liegen v.a. an sehr steilen Schattenhängen unterhalb von rund 2300 m sowie an sehr steilen Grashängen.

Mit Neuschnee und auffrischendem Nordwestwind entstehen im Tagesverlauf vor allem in Kammlagen sowie in hohen Lagen meist kleine Triebschneeansammlungen. Die frischen Triebschneeansammlungen werden v.a. an Schattenhängen auf schwache Schichten abgelagert. Die Verhältnisse für Schneesport abseits gesicherter Pisten sind ungünstig.

Schneedecke

Der Regen führt im Tagesverlauf vor allem an Schattenhängen in tiefen und mittleren Lagen zu einer zunehmenden Anfeuchtung der Schneedecke. Diese Bedingungen bewirken eine ungünstige Umwandlung der Schneedecke. Hohe Lagen: Der Nordwestwind verfrachtet den Neuschnee und teilweise auch Altschnee. Die frischen Triebschneeansammlungen sind meist klein aber teilweise störanfällig.

Tendenz

Dienstag: Vorübergehender Rückgang der Gefahr von trockenen und feuchten Lawinen mit dem Abklingen des Niederschlags.